

Impressum

wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber
in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit
Michael Bossle, Hilde Schädle-Deiningner,
Dr. Susanne Schoppmann, Philomina Seidenstricker
und Ulrike Villinger

Redaktion

Ingrid Hilgers
Adresse s. Verlag
E-Mail: IHilgers@aol.com
www.praxiswissen-psychosozial.de

Beirat

Prof. Dr. H. Kohlen, H. Lepper, K. Laupichler, R. Lüthi, R. van de Sande,
B. Schmitz, Prof. Dr. W. Schnepf, Dr. S. Stahler-Gey, E. Straub, M. Theune,
J. Utschakowski

Ehrenbeiratsmitglied

Prof. Dr. Ruth Schröck

Wissenschaftliche Beiträge (Original- und Übersichtsarbeiten) werden
in einem Reviewverfahren begutachtet.

Redaktionssekretariat

Iris Hillmann
Tel.: 0511/4 0004-183
Fax: 0511/4 0004-219
E-Mail: hillmann@friedrich-verlag.de

Verlag

Friedrich Verlag GmbH
Im Brande 17, 30926 Seelze
www.friedrich-verlag.de

Geschäftsführung

Michael Conradt, Dr. Friedrich Seydel

Programmleitung

Dr. Maren Ankermann (v. i. S. d. P.)

Anzeigenmarketing

Bernd Schrader
Tel.: 0511/4 0004-131
Fax: 0511/4 0004-975
Anzeigenpreisliste Nr. 1, gültig ab 01.06.2010

Leserservice

Tel.: 0511/4 0004-152
Fax: 0511/4 0004-170
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

Gestaltung

Katrin Gerstle

Druck

Zimmermann Druck + Verlag GmbH,
Widukindplatz 2, D-58802 Balve

Bezugsbedingungen

Das Jahresabonnement von praxis • wissen psychosozial (Heft inkl. Materialbeilage) kostet 2011 €58,- und besteht aus 4 Ausgaben. Die Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten Heftes innerhalb des aktuellen Berechnungszeitraums möglich. Der Einzelheftbezugpreis für Abonnenten beträgt €16,- (€20,- für Nicht-Abonnenten). Wir liefern gegen Rechnung. Alle Preise zzgl. Versandkosten. Studierende und Auszubildende erhalten bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung 30% Rabatt auf das gesamte Programm, außer auf preisgebundene Bücher und das Prüf-Abonnement. Dieser Rabatt kann nur gewährt werden, solange sie in der Ausbildung sind und ein Abonnement beim Friedrich Verlag beziehen und wenn die Bescheinigung (gern per E-Mail, Fax) spätestens 14 Tage nach Eingang der Bestellung vorliegt. praxis • wissen psychosozial ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag. Auslieferung in der Schweiz durch Bücher Balmer, Neugasse 12, CH-6301 Zug. Weiteres Ausland auf Anfrage. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt.

ISSN 2192-5976
Best.-Nr. 1413006

Inhaber der Bildrechte, die wir nicht auffindig machen konnten, bitten wir, sich beim Verlag zu melden. Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

Heft 6 | Armut

Thema



© Leicagiri/Photocase

CHRISTOPH BUTTERWEGGE

Armut in einem reichen Land

04

Problem wird gerne schöngeredet

GÜNTER STORCK

Spurensuche zum Begriff Armut

08

Entsolidarisierung gegenüber Verlierern

ULRICH SCHNEEKLOTH/SABINE ANDRESEN/
KLAUS HURRELMANN

Armut und Wohlbefinden aus Sicht der Kinder

12

Armutserfahrung hinterlässt Spuren

HILDE SCHÄDLE-DEININGER

Armut grenzt aus

20

Demütigung für die Betroffenen

ULLA SCHMALZ

Satt werden sie alle

23

Aber sie leiden unter Mangel an Beziehungen

HILDE SCHÄDLE-DEININGER

Angehörige stellen ihre Bedürfnisse oft zurück

28

Und werden doppelt bestraft

BERICHTE VON PSYCHIATRIE-ERFAHRENE

SUSANNE STIER

Armut macht krank und Krankheit macht arm

16

Kontext



© j.berger/photocase

Magazin

Termine	52
Meldungen	53
Buchvorstellungen	55

RÜDIGER BAUER

Psychiatrische Pflege aus neurobiologischer Sicht 32

Menschen können sich verändern

RÜDIGER BAUER

Fallbeispiele belegen Wirksamkeit psychiatrischer Pflege 37

Eingefahrene Verhaltensmuster lassen sich aufbrechen

ELMAR GRÄSSEL

MAKS – Aktivierungstraining im Pflegeheim 39

Erstmals Wirkung wissenschaftlich bewiesen

FRANZ-JOSEF WAGNER

Psychosoziale Ebene häufig vernachlässigt 44

Soziale Beziehungen sind notwendig

HENNER LÜTTECKE

Versorgungslücke geschlossen 46

Erstmals in München ambulante Versorgung

Landesverband engagiert sich für mehr Menschlichkeit in Psychiatrie 48

UN-Behindertenrechtskonvention soll endlich umgesetzt werden

MICHAEL BOSSLE

Wanderausstellung: „Ich lasse mich nicht länger zum Narren halten“ 50

Aufarbeitung von psychiatrischen Behandlungen

Material

Heft



Seite 19

KUNST VON BETROFFENEN



FRITZ SEYDEL

Alles in Ordnung? 30

Malte Kaiser:
Beziehungskonzert